

Fleischrinder

4/2018

Journal



Salers

Anpassungsfähig und weidetüchtig

Embryotransfer

Den Zuchtfortschritt steigern



Maine-Anjou-Verband Deutschland e. V.

Zum Nordtor 1
24866 Busdorf

Tel.: 046 21/3 57 11

Fax: 046 21/9 99 00 74

E-Mail: info@maine-anjou.de
www.maine-anjou.de

Zuchttierauktion bei Le Mans

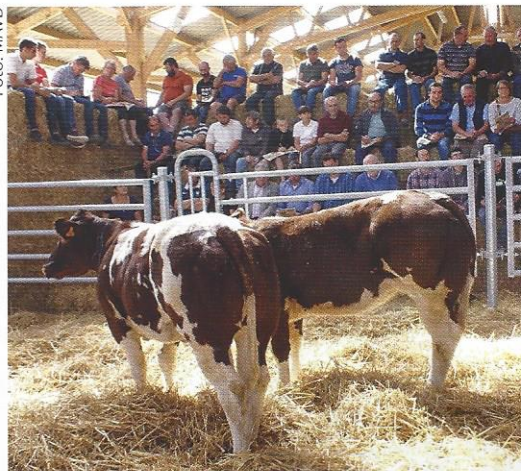
Als Abordnung des Maine-Anjou-Verbandes Deutschland e. V. beschloss ich, die Reise zur Auktion „Prestige III Rouge des Prés“ in der Nähe von Le Mans zu unternehmen. Ausrichter war der international bekannte Zuchtbetrieb der Gebrüder Lhuissier mit ca. 220 Kühen. Neben ihnen nutzten noch fünf weitere renommierte Zuchtbetriebe die Möglichkeit, ihre Tiere vorzustellen, sodass am Ende 66 Auktionsnummern im Katalog vergeben waren. Bezüglich Tierauswahl und Genetik blieben keine Wünsche offen. Vom Altbullen bis zur Jährlingsfärsen waren Tiere diverser Zuchtrichtungen vertreten. Trotz der durch die Trockenheit kargen Weiden präsentierten die Tiere sich in einer erstaunlichen Kondition. Auktionator der Veranstaltung war der insbesondere

den Limousinzüchtern bekannte Rinderexperte von Welt, Jean-Claude Kress.

Käufer aus Europa und Übersee

Am Samstag konnten die Verkaufstiere von den Käufern besichtigt werden, und um 14 Uhr startete die Auktion. Neben Besuchern aus Luxemburg, Belgien und Deutschland waren Käufer aus England, Irland, Schottland, Spanien, Amerika und Kanada telefonisch zugeschaltet. Im Ring wurde jedes Tier nochmals einzeln vorgestellt, bevor es ans Bieten ging. Nahezu das gesamte Auktionslot fand bei flotten Bieterwettbewerben einen neuen Besitzer. Auch ich konnte der guten Qualität der aufgetriebenen Tiere nicht widerstehen, sodass auch auf meinen Weiden demnächst eine der Auktionskühe grasen wird. Das Zuchtziel der Gebrüder Lhuissier ist eine funktionale, fruchtbare, leichtkalbige, milchreiche und wirtschaftliche Kuh, die im vom Markt verlangten Fleischtyp steht. Insbesondere für den belgischen Markt werden auch reinerbige Doppellender-Absetzer produziert und zu Höchstpreisen verkauft. Besonders faszinierte mich, dass die gute Kondition der angebotenen Kühe sich offensichtlich aus dem Grundfutter ergab und nicht zum Zweck einer Schaukondition durch hohe praxisferne Kraftfuttergaben verfälscht wurde. *Marcus Halft*

Foto: MAVD



66 Tiere verschiedener Zuchtrichtungen konnten Interessenten auf der Auktion der Gebrüder Lhuissier ersteigern.